

## Literatur

- Abel, Bertram; Müller, Hermann (2009): Soziale und biographische Voraussetzungen und Auswirkungen bei Gründungen aus Arbeitslosigkeit. Essen. Online verfügbar unter [http://www.buero-abel.de/service\\_studie.html](http://www.buero-abel.de/service_studie.html), zuletzt geprüft am 26.03.2010.
- Aner, Kirsten (2008): Bürgerengagement Älterer aus sozialpolitischer und biographischer Sicht. In: Aner, Kirsten; Karl, Ute (Hg.): Ältere und alte Menschen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren .
- Aner, Kirsten; Karl, Ute (Hg.) (2008): Ältere und alte Menschen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Antonovsky, Anton (1997) Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit, Tübingen
- Ärzte Zeitung (2015), Patientenschützer beklagen „Zwei-Klassen-Sterben“. 12.6.2015, online verfügbar [http://www.aerztezeitung.de/politik\\_gesellschaft/sterbehilfe\\_begleitung/article/887970/pflege-patientenschuetzer-beklagen-zwei-klassen-sterben.html](http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/sterbehilfe_begleitung/article/887970/pflege-patientenschuetzer-beklagen-zwei-klassen-sterben.html)
- Backes, G.M., Clemenz, W. (1998), Lebensphase Alter. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Altersforschung
- Bahrs, O.; Matthiessen P.F. (2007) Gesundheitsfördernde Praxen. Die Chancen einer salutogenetischen Orientierung in der hausärztlichen Praxis, Bern: Huber
- Becker-Ebel, Jochen (Hrsg.) (2017) Palliativ Care in Pflegeheimen und –diensten, Hannover: Schlütersche Verlagsbuchhandlung,
- Bliminger, E.; Ertl, A. & Koch-Straube, U. (1996). *Lebensgeschichten. Biographiearbeit mit alten Menschen*. Hannover: Vincentz.
- Binder, Erica (2017) Lebensqualität und in Sinn im "Golden Age" Paderborn,: Jungfermann-Verlag
- Brathuhn, Sylvia, Adelt, Thorsten (1015) Vom Wachsen und Werden im Prozess der Trauer, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Bržan, Jurij, (1982) , Bild des Vaters, Berlin, Verlag Neues Leben
- Bonacker, Marxo, Geiger, Gunter (Hrsg.) (2018), Menschenrechte in der Pflege, Opladen
- Borasio, G. D. (2013), Über das Sterben, München, Deutscher Taschenbuchverlag
- Borasio, G. D. (2014) selbst bestimmt sterben. Was es bedeutet, was uns daran hindert. Wie wir es erreichen können, München, Verlag C.H.Beck.
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft 2016, Informationsblatt 1  
[https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/pdf/factsheets/infoblatt1\\_haeufigkeit\\_demenzerkrankungen\\_dalzg.pdf](https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/pdf/factsheets/infoblatt1_haeufigkeit_demenzerkrankungen_dalzg.pdf)  
Letzter Zugriff 9. November 2016
- De Ridder, Michael (2015) Welche Medizin wollen wir? Warum wir den Menschen wieder in den Mittelpunkt ärztlichen Handelns stellen müssen, Deutsche Verlagsanstalt
- De Ridder, Michael (2017) Abschied vom Leben. Von der Patientenverfügung bis zur Palliativmedizin, München: Pantheon Verlag
- DIE WELT, 12.04.2014, Der Tod zweiter Klasse im Pflegeheim,  
<http://www.welt.de/politik/deutschland/article139431351/Der-Tod-zweiter-Klasse-im-Pflegeheim.html>
- Dinse, Annemarie (2016), Aber sicher! Die Rente ist alles andere als sicher, deshalb fordert ver.di ein Umsteuern in der Politik in: Report Verdi 3/2016 S. 3
- Dreske, S. (2010, Sterben und Tod in: Aner, Kirsten; Karl, Ute (hrsg.), Handbuch Soziale Arbeit und Alter, VG Verlag für Sozialwissenschaften, S. 385 -389
- Döring, Dorothee (2018), Sterbende liebevoll begleiten Kevelaer: Butzen& Bercker
- Francia, Luisa (2016), Wer nicht alt werden will, muss vorher sterben, München: Nymphenburger-Verlag
- Frerichs, Frerich (2007) Weiterbildung und Personalentwicklung 40plus: eine praxisorientierte Strukturanalyse, in: Länge, Theo W.; Menke, Barbara (Hrsg.) Generation 40plus. Demographischer Wandel und die Anforderungen an die Arbeitswelt, S.67 -104
- Fuchs, Christoph u.a.- (2012) Palliative Geriatrie. Ein Handbuch für die interprofessionelle Praxis. Stuttgart: Kohlhammer

- Gawande, Atul (2015) Sterblich sein. Was am Ende wirklich zählt, Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch
- Gereben, C.a & Kopinitsch-Bergen, S. (1998). *Auf den Spuren der Vergangenheit. Eine Anleitung zur Biographiearbeit mit älteren Menschen*. Wien: Maudrich.
- Giger- Bütler, Josef (2018) Wenn Menschen sterben wollen. Mehr Verständnis für einen selbstbestimmten Weg aus dem Leben, Stuttgart: Klett-Cotta
- Goffman, E. (1977a). *Asyle. Über die Situation psychiatrischer Patienten und anderer Insassen*. Frankfurt am Main: Edition Suhrkamp.
- Goffman, E. (1977b) *Sigma. Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität*, Frankfurt am Main: Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft
- Gottschling, Sven (2016) *Leben bis zuletzt*, Frankfurt am Main: Fischer
- Graz, Margit; Roser, Traugott (2016), *Curriculum Spiritualität für ehrenamtliche Hospizbegleitung*, Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht
- Hildenbrand, B. (1994), *Methodik der Einzelfallstudie*, Kurseinheit 1 – 3, Studienbrief der Fernuniversität Hagen
- Hildenbrand, B. (2012), *Die Sozialarbeit/Sozialpädagogik als selbstvergessene Profession*, in *Zeitschrift für Sozialpädagogik* Jg. 10 Heft 2 s. 115 – 139
- Hildenbrand, B. (2013). *Die Familien und die précarité. Fragestellungen, Methoden, Fallbeispiele*. In *Familie(n) heute: Entwicklungen, Kontroversen, Prognosen*, hrsg. D. C. Krüger et al., 190-219. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Hildenbrand, B., (2014a) *Frühe Hilfen aus soziologischer Sicht*, in: *Kontext, Zeitschrift für systemische Therapie und Familientherapie*, 295 -319
- Hildenbrand, B. (2014b) *Denn erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Prävention im 21. Jahrhundert*, in: *Familiendynamik* 3/Juli 2014, 180 -186
- Hildenbrand, B. (2014 c), *Das KJHG und der Kinderschutz. Eine verpasste Professionalisierungschance der Sozialpädagogik*, in: Bütow R. u.a., *Sozialpädagogik zwischen Staat und Familie – alte und neue Politiken des Eingreifens*, Wiesbaden, S 175 -202
- Hirt, R., (1999) *Soziale Arbeit in stationären Einrichtungen der Altenhilfe*, in Chassé, Karl August; von Wensierski, Hans-Jürgen (Hrsg.) *Praxisfelder der sozialen Arbeit*, S. 229 -242
- Hughes. E.C. (1958). *Men and their work*. Greenwood Press. Westport. Connecticut.
- Hughes, E. C.(1965). *The study of Occupations*. In Merton, R./Broom, L. & Cottrell jr., L. (Hrsg.). *Sociology Today. Problems and Prospects*. (S. 442–458). New York/Evangston.
- Hummel, Konrad (1991) *Öffnet die Altenheime. Gemeinwesenorientierte, ganzheitliche Sozialarbeit und Alter*, München
- Jakob, Gisela (1993) *Zwischen Dienst und Selbstbezug*, Opladen: Leske + Budrich
- Jaspers, Karl (1963) *Der philosophische Glaube angesichts der Offenbarung*, München
- Jerneizig, Ralf; Langenmayr, Arnold; Schubert, Ulrich (1991) *Leitfaden zur Trauertherapie und Trauerberatung*, Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht
- Jungbauer, Johannes, Krockauer, Rainer (Hrsg.) (2013) *Wegbegleitung, Trost und Hoffnung. Interdisziplinäre Beiträge zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer*, Opladen u. a. O., Verlag Barbara Budrich
- Jungbauer, Johannes (2013) *Trauer und Trauerbewältigung aus psychologischer Perspektive*, in: Jungbauer, Johannes, Krockauer, Rainer (Hrsg.) (2013) *Wegbegleitung, Trost und Hoffnung. Interdisziplinäre Beiträge zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer*, Opladen u. a. O., Verlag Barbara Budrich S. 49 - 70
- Kade, S. (2000), *Lernen im Alltag*, in: Becker, S.; Velken, L.; Wallraven, K.D.; *Handbuch Altenbildung*, Opladen S. 234 -246
- Kade, S. (2001) *Selbstorganisiertes Alter – Lernen in reflexiven Milieus*, Bielefeld
- Kalanithi, P. (2017) *Bevor ich jetzt gehe. Die letzten Worte eines Arztes an seine Tochter*, München: Penguin  
englische Originalausgabe: Kalanithi, P. . (2016), *When Breath Becomes Air*, New York, Random House
- Klehm, W.-R. (1996). *ZWAR (Freizeitinitiativen zwischen Arbeit und Ruhestand)*. In Cornelia Schweppe (Hrsg.), *Soziale Altenarbeit, Pädagogische Ansätze und Gestaltung von Lebensentwürfen im Alter* (S.187-206). Weinheim: Juventa.
- Klehm, W.-R. (Hrsg.) (2002). *Das ZWAR-Konzept: Moderation, Animation und existentielle Begegnung in der Gruppenarbeit mit "jungen Alten". Rekonstruktion und Reflexion auf der Grundlage ethnographischer Bildungsforschung*. Münster: Lit-Verlag.

- Klehm, W.-R.; Müller, H. (2002 a), Das Konzept, in: *Das ZWAR-Konzept: Moderation, Animation und existentielle Begegnung in der Gruppenarbeit mit "jungen Alten". Rekonstruktion und Reflexion auf der Grundlage ethnographischer Bildungsforschung*. Münster: Lit-Verlag., S. 58 -117
- Lübbe, A. S., (2014), Für ein gutes Ende. Von der Kunst, Menschen in ihrem Sterben zu begleiten, München: Heyne
- Luckwald, Frauke (2018) Ich will selbstbestimmt sterben. Die mutige Entscheidung meines Vaters zum Sterbefasten, München: Reinhardt Verlag
- Maly, N. (2001), Töchter, die ihre Mütter pflegen, Münster, Lit-Verlag
- Mannheim, K. (1978). Das Problem der Generationen, In Kohli, M. (Hrsg.). *Soziologie des Lebenslaufs*, Frankfurt am Main.
- Matthiessen, P. F. ; Büssing, A.; Ostermann, T.; Müller, H. (2006) Gesundheitsverhalten und Inanspruchnahme von naturheilkundlich-komplementärmedizinischen Versorgungsleistungen von Versicherten der Continentale Krankenversicherung, unveröffentlicht.
- Mihm, Dorothea, Bopp, Annette (2017), Die sieben Geheimnisse guten Sterbens, München: Goldmann
- Müller, H. (1979). Die Arbeits- und Lebenswelt eines Alten- und Altenpflegeheims. Eine soziographische Untersuchung. Unveröffentlichte Diplomarbeit. Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie.
- Müller, H. (1989). Der Nörgler. Typenbildung im Altenpflegeheim. In *Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik* 25 (S. 180–188)
- Müller, H. (2007), Frau Schröder, in: Bahrs, O.; Matthiessen P.F. (2007) *Gesundheitsfördernde Praxen. Die Chancen einer salutogenetischen Orientierung in der hausärztlichen Praxis*, Bern: Huber S. 392 - 400
- Müller, H. (2016) *Professionalisierung von Praxisfeldern der Sozialarbeit*, Opladen: Verlag Barbara Budrich
- Müller, H. (2019) *Biographie, Altern und soziale Arbeit*. Homepage [HermannMuellerHildesheim.de](http://HermannMuellerHildesheim.de)
- Nachtwey, Oliver (2016) *Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne*. Frankfurt am Main: Suhrkamp
- Osborn, C.; Schweitzer, P. & Trilling A. (1997). *Erinnern. Eine Anleitung zur Biographiearbeit mit alten Menschen*. Freiburg: Lambertus.
- Ostaseski, Frank (2017), *Die fünf Einladungen. Was wir vom Tod lernen können, um erfüllt zu leben*, München: Knauer
- Peters, Meinolf (2017) *Die gewonnenen Jahre. Von der Aneignung des Alters*, Wetzlar, Psychosozial-Verlag
- Radebold, Hartmut; Radebold, Hildegard (2015), *Zufrieden älter werden, Entwicklungsaufgaben für das Alter*. Gießen, psychosozial-Verlag
- Richmond, Lewis (2016), *Die Zeit ist ein großer Lehrer. Gelassen älter werden* München: Kösel
- Rieger, Armin (2017) *Der Pflegeaufstand. Ein Heimleiter entlarvt unser krankes System*, München, Ludwig Verlag
- Rock, Joachim (2017) *Störfaktor Armut. Ausgrenzung und Ungleichheit im „neuen Sozialstaat“* Hamburg: VSA-Verlag
- Rohwetter, Angelika; Böner Zollenkopf, Marlies (2018) *Altwerden, wie es mir gefällt.*, Gießen:Psychosozial-Verlag
- Ryan, T. & Walker, R. (2004). *Wo gehöre ich hin? Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen*. Weinheim: Juventa.
- Samuel, Julia (2018) *Trauert. Geschichten über das Leben, den Tod und die Kraft zum Weiterleben.*, Weinheim, Basel: Beltz englischer Originaltitel: „Grief Works. Stories of Life, Death and Surviving.“
- Schiff, Andrea (2016), Die Bedeutung von Mobilität für gesellschaftliche Teilhabe älterer und pflegebedürftiger Menschen, in Schirra-Weirich, Liane; Wiegmann, Henrik (Hrsg.) *Altern und Teilhabe*, Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 105 – 120
- Schirra-Weirich, Liane; Wiegmann Henrik (2016) *Alter(m) und Teilhabe*, Opladen: Barbara Budrich
- Schmid, Raimund (2017) *Wehe Du bist alt und wirst krank. Missstände in der Altersmedizin und was wir dagegen tun können*, Weinheim, Basel: Beltz
- Schneider, B. (1999). Der Gestaltansatz in der Arbeit mit älteren Menschen. In Reinhard Fuhr, Milan Sreckovic & Martina Gremmler-Fuhr (Hrsg.), *Handbuch der Gestalttherapie* (S.985-1001).Göttingen: Hogrefe.

- Schönberg, F.; Vries, Bodo de (2011): Mortalität und Verweildauer in der stationären Altenpflege. In: *Theorie und Praxis der sozialen Arbeit* (5), S. 370–375. Online verfügbar unter [www.johanneswerk.de/fileadmin/content/Download\\_JW/3\\_Fachthemen/a\\_Menschen\\_wahrnehmen/Leben\\_im\\_Alter/Mortalitaet\\_Verweildauer\\_deVries\\_Schoenberg.pdf](http://www.johanneswerk.de/fileadmin/content/Download_JW/3_Fachthemen/a_Menschen_wahrnehmen/Leben_im_Alter/Mortalitaet_Verweildauer_deVries_Schoenberg.pdf), zuletzt geprüft am 22.09.2014.
- Schönig, Werner (2016) Altersarmut im Rentenparadies – Zur Polarisierung der Teilhabechancen im dritten Alter, in : Schirra-Weirich, Liane; Wiegmann, Henrik (Hrsg.) Altern und Teilhabe, Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 17 - 38
- Schütze, F. (2016) Sozialwissenschaftliche Prozessanalyse. Grundlagen der qualitativen Sozialforschung, Opladen, Verlag Barbara Budrich
- Schweppe, C. (2002) Soziale Altenarbeit, in Thole, Werner (Hrsg.), Grundriss der Sozialen Arbeit, Opladen S. 331 – 348
- Sprondel, W. (1972, „Emanzipation“ und „Professionalisierung des Krankenpflegeberufes - Soziologische Analyse einer beruflichen Selbstdeutung In: M Pinding (hrsg.) Krankenpflege in unserer Gesellschaft, Stuttgart 17 - 26
- Statistisches Bundesamt (2013), Pflegestatistik 2011, online verfügbar: [www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/Pflege/PflegeDeutschlandergebnisse522400119004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/Pflege/PflegeDeutschlandergebnisse522400119004.pdf?__blob=publicationFile)
- Steinert, E.; Müller, H. (2007), Misslungener innerdeutscher Dialog. Biografische Brüche ostdeutscher älterer Frauen in der Nachwendezeit, erscheint 2007 beim Centaurus Verlag Herbolzheim
- Stelling, Kirsten; Jungbauer, Johannes (2013) „Mein Leben darf nie mehr schön werden, weil mein Kind tot ist. Psychotherapie bei komplizierter Trauer in Jungbauer, Johannes, Krockauer, Rainer (Hrsg.) (2013) Wegbegleitung, Trost und Hoffnung. Interdisziplinäre Beiträge zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, Opladen u. a. O., Verlag Barbara Budrich S. 166 – 184
- Stierlin, Helm (1978) Delegation und Familie. Frankfurt: Suhrkamp
- Stierlin, Helm (1980) Eltern und Kinder. Das Drama von Trennung und Versöhnung im Jugendalter, Frankfurt: Suhrkamp
- Student, J. C.; Mühlum, Albert; Student, Ute (2007) Soziale Arbeit in Hospiz und Palliative Care, München und Basel Reinhardt UTB
- Sudnow, D. (1973). Organisiertes Sterben. Frankfurt am Main: Fischer.
- Teichmann, Gero (2015): Die Verweildauern sinken. Statistische Analysen zur zeitlichen Entwicklung der Verweildauer in stationären Pflegeeinrichtungen. Verfügbar unter: <http://www.alters-institut.de>
- Tews, H.P. (1993) Neue und alte Aspekte des Strukturwandels des Alters, in: Naegele, G: Tews H.P. (Hrsg.), Lebenslagen im Strukturwandel des Alters - Alternde Gesellschaft – Folgen für die Politik, Opladen, S. 15 – 42
- Thöns, Matthias, (2016<sup>6</sup>), Patient ohne Verfügung. Das Geschäft mit dem Lebensende, München, Berlin, Piper
- Versicherungsbote vom 26.6.2014, Altersvorsorge. Die Renten der Neurentner steigen – die Altersarmut auch. Online verfügbar. Letzter Zugriff 4. Dezember 2016 <http://www.versicherungsbote.de/id/4799047/Rente-2013-Neurentner-Altersarmut-Rentenniveau-Statistik-Trend/>
- Völter, Bettina, Reichmann Ute (2017) Rekonstruktiv denken und handeln, Opladen: Verlag Barbara Budrich
- Welter-Enderlin, Rosmarie; Hildenbrand, Bruno (1996): Systemische Therapie als Begegnung. Stuttgart.
- Wilkening, K.; Wichmann, C. (2010), Soziale Arbeit in der Palliativversorgung, in: Aner, Kirsten; Karl, Ute (Hrsg.), Handbuch Soziale Arbeit und Alter, VG Verlag für Sozialwissenschaften, S. 165 – 172
- Winter, M. H. (2008): Pflegeheime auf dem Weg zu Institutionen des Sterbens. In: *GGW* 8, 2008, S. 15–22.
- Wohlfahrt, N. (2003), Bürgerschaftliches Engagement, Freie Wohlfahrtspflege und aktivierender Sozialstaat – inszenierter Sozialstaatsumbau oder Stärkung des sozialen Kapitals, [www.efh-bochum/homepages/pdf/engagement.pdf](http://www.efh-bochum/homepages/pdf/engagement.pdf), letzter Zugriff 11.1.2013
- Wohlfahrt, N. (last modified 12. Februar 2009): Aktivierender Staat - Vom Welfare- zum Workfare-System. Online verfügbar unter <http://www.efh-bochum.de/homepages/wohlfahrt/pdf/voltairevortrag.pdf>,
- Wolf, A. ( 2005), Obdachlosigkeit in Otto, Hans-Uwe; Thiersch, Hans (Hrsg.) Handbuch Sozialarbeit/Sozialpädagogik, München und Basel, S. 1292 -1300

- Wolf, K. (2014) Zum konstruktiven Umgang mit divergierenden Interessen – sozialpädagogische Kategorien für Weichenstellungen in Pflegefamilien, in: Zeitschrift für Sozialpädagogik, Heft 4 S. 340-360
- Wolff, St. (1983). Die Produktion von Fürsorglichkeit. Bielefeld: AJZ-Verlag.
- Wolff, St.; Müller, H. (1997). Kompetente Skepsis. Konversationsanalytische Untersuchungen zur Glaubwürdigkeit in Strafverfahren. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Wolff, St.; Müller, H. (2013) Persönlichkeit und Persönlichkeitsentwicklung im Jobcenter in: Zeitschrift für Sozialpädagogik 1/2013, S. 18 – 36
- Zu Salm, Christiane (2016) Weiterleben. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen, München: Goldmann